



Dorfzeitung.com

Dorf ist überall



Am Mittwoch, den 20.10.2010, um 17 Uhr traf ich als Juchten-Marienkäfer verkleidet vor der Stillen-Nacht-Kapelle in Oberndorf/ Salzach ein, um als Marienkäferlein einen "Bildungsbaum" zu pflanzen, frei unter dem Motto "Silent Evolution 2010".

Mit dieser Aktion wollte ich auf die Bedeutung der Bildung als Keim unserer Gesellschaft aufmerksam machen, indem ich Zitate des alternativen Nobelpreisträgers und gebürtigen Oberndorfers Leopold Kohr vortrug und als Denkkärtchen zum Pflücken auf den Baum gehängt habe.

Denn: BILDUNG = EVOLUTION.





Dorfzeitung.com

Dorf ist überall

Die Aktion begann bereits am Morgen am Mozartplatz in der Stadt Salzburg, wo der Juchten-Marienkäfer seinen Käfertanz aufführte. Anschließend begab ich mich auf den Wege nach Oberndorf.

Ich glaube an die Philosophie, die Kohr vertritt: Die Aktion soll aufzeigen, dass wir zurück zum menschlichen Maß gehen sollen, dass die Bildung der Schlüssel zur menschlichen Evolution ist. Die Strecke von Salzburg nach Oberndorf ist 23 km lang, dies entspricht damit einem "Kohr", der Einheit eines Tagesfußmarsches, die nach dem aus Oberndorf stammenden Philosophen benannt ist.



Hintergrund:

Mit meiner Aktion will ich auf das geistige Erbe von Leopold Kohr aufmerksam machen, dessen Überlegungen Lösungsstrategien auf aktuelle gesellschaftspolitische Probleme bieten.

Kohr prognostizierte bereits vor mehr als 50 Jahren eine gefährliche Veränderung unserer Gesellschaft: Die Entmenschlichung. Städte quellen über, Verkehrschaos, Hektik und Raserei.

Die notwendige Veränderung unseres Lebensstils kann nur vom einzelnen Menschen ausgehen. Es geht also um einen Bewusstseinswandel, der, sofern er sich im Individuum vollzieht, entscheidend dazu beiträgt, dass die Menschheit einen evolutionären Entwicklungsschritt durchläuft. Und dieser "Evolutionsbaum 2010" soll diesen Entwicklungsprozess symbolisieren, der langsam und unscheinbar ist, aber eines Tages Frucht



Dorfzeitung.com

Dorf ist überall

bringen wird...

Der "Leopold-Kohr-Verein" in Oberndorf gab Anlass zur Durchführung dieser Aktion, indem eine Diskussion zur Errichtung eines Denkmals im Geiste von Leopold Kohr angeregt wurde. Der "Evolutionsbaum 2010" mit seinen Denkkzetteln wird diesen eingeleiteten Diskurs begleiten.

Christoph Kendlbacher, Performance-Künstler und Aktivist